

Fragen zur Pflegebedürftigkeit

Info-Veranstaltung des Palliativnetz Bochum

Um das Thema „Wenn wir pflegebedürftig werden - Vorsorge, Chancen und Möglichkeiten“ geht es am Samstag, 25. Januar, von 14 bis 16 Uhr, im Kunstmuseum Bochum, in der Kortumstraße 147. Das Palliativnetz Bochum veranstaltet den Info-Nachmittag.

Die meisten Menschen wünschen sich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben. Doch was passiert, wenn man selbst oder die Angehörigen plötzlich krankheitsbedingt auf Hilfe angewiesen sind? Es ist sinnvoll, sich frühzeitig mit einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht darauf vorzubereiten. Doch was ist eine Pflegestufe, wie erhalte ich sie und was bekomme ich dafür? Ist eine Versorgung zu Hause möglich, wenn ich Wunden habe oder künstlich ernährt werden muss? Und wer ist für mich da, wenn ich Angst habe, weil ich nicht mehr gesund werden kann?

Alle diese Fragen werden an diesem Nachmittag ausführlich beantwortet von der Haus- und Palliativärztin Dr. Birgitta Behringer, von Christiane Breddemann, Pflegedienstleistung der Augusta Ambulanten Dienste, Christel Müller-Ovelhey, Koordinatorin des Hospizdienstes Wattenscheid und Tanja Moormann, Dipl.-Sozialarbeiterin beim Sozialdienst der Augusta-Kliniken. Die Moderation übernimmt der Wattenscheider Haus- und Palliativarzt Dr. Jürgen Thomas.

Die Experten werden aus ihren jeweils individuellen, aber fachlich äußerst kompetenten Blickwinkeln berichten. Repräsentanten des Sozialdienstes der Augusta Kliniken und der Ambulanten Hospizdienste des Palliativnetzes Bochum sowie Katrin Gondermann als Koordinatorin des stationären Hospizes St. Hildegard in Bochum sind weitere Ansprechpartner.